
Subject: Therapieversuche bei Libido/Errektionsstörungen und PFS

Posted by [Chris352](#) on Sun, 17 Mar 2013 17:34:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

melde mich auch mal wieder zu Wort hier. Leide auch seit meiner Propecia-Einnahme an PFS, jetzt schon seit über einem Jahr. Aufjedenfall bin ich kein Mensch der einfach nur abwarten kann und will, dass sich da irgendwann mal was bessert in paar Jahren.

Nehme seit paar Tagen Tamoxifen und Arimidex gegen meine Gyno und etwas ist das schon besser geworden. Zudem steigt durch Tamox der Testosteronspiegel, mal schau wie mein Körper auf Androgene reagiert. Ich versuch jetzt das Gegensätzliche zu Fin erstmal zu probieren, indem ich den Östrogenspiegel senke und Androgene (DHT) erhöhe.

Sollte das nichts bringen in den nächsten Wochen/Monaten werde ich es mit Dexamethason probieren und zwischendrin mal schau wie ich auf androgene reagiere.

Subject: Aw: Therapieversuche bei Libido/Errektionsstörungen und PFS

Posted by [Alyssa_Fan](#) on Sun, 17 Mar 2013 19:20:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich drück dir die Daumen Chris!

halte uns auf dem Laufenden.

Subject: Aw: Therapieversuche bei Libido/Errektionsstörungen und PFS

Posted by [Muad'Dib](#) on Sun, 17 Mar 2013 19:36:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dies sollte man aber nur ein paar Wochen machen und dann Pausen einlegen.

Der Körper muss sich selbst regulieren, eine Senkung von Östrogen, kann dies durchaus bewirken, aber auf Dauer ist es kontraproduktiv und man handelt sich andere Probleme ein.

Subject: Aw: Therapieversuche bei Libido/Errektionsstörungen und PFS

Posted by [Alyssa_Fan](#) on Sun, 17 Mar 2013 20:45:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muad'Dib schrieb am Sun, 17 March 2013 20:36Dies sollte man aber nur ein paar Wochen machen und dann Pausen einlegen.

Der Körper muss sich selbst regulieren, eine Senkung von Östrogen, kann dies durchaus bewirken, aber auf Dauer ist es kontraproduktiv und man handelt sich andere Probleme ein.

Das heißt also abwarten...

Subject: Aw: Therapieversuche bei Libido/Errektionsstörungen und PFS
Posted by [Chris352](#) on Sun, 17 Mar 2013 21:27:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

abwarten kann man lange, ich will nur mein altes Leben wieder zurück, mehr nicht. ob es jemal wieder so wird wie früher ist sehr fragwürdig.....

Subject: Aw: Therapieversuche bei Libido/Errektionsstörungen und PFS
Posted by [Foxi](#) on Sun, 17 Mar 2013 21:44:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

von Kortison kann ich nur abraten, hab ich selber versucht
hilft momentan ein paar Stunden nach der Einnahme dann wieder
das gleiche Problem!

außerdem macht Kortison üble Nebenwirkungen, fast schlimmer als Fin!

probier Colimune ist auch Entzündungshemmend oder Mesalazin

ich will auch mein Leben zurück, aber das ist mir in 2Jahren Off nicht gelungen
es wird eher ständig schlechter!
diese Inflammation hat den ganzen Darmtrakt angegriffen, ich kann kaum noch was essen

scheiß Leben

Subject: Aw: Therapieversuche bei Libido/Errektionsstörungen und PFS
Posted by [Alyssa_Fan](#) on Sun, 17 Mar 2013 21:59:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Chris352 schrieb am Sun, 17 March 2013 22:27 abwarten kann man lange, ich will nur mein altes
Leben wieder zurück, mehr nicht. ob es jemal wieder so wird wie früher ist sehr
fragwürdig.....

ja das frag ich mich auch in letzter zeit.--
ärzte können nichts finden und deshalb nicht helfen. andere wiederum bezeichnen einem als
spinner..

ich wünschte ich könnte die zeit zurückdrehen..

Subject: Aw: Therapieversuche bei Libido/Errektionsstörungen und PFS

Posted by [Foxi](#) on Sun, 17 Mar 2013 22:05:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

angeblich soll Nandrolon 50mg und 250mg Testosteron helfen
intramuskulär gespritzt!

blos wer macht das?

ich denke kein Arzt läßt sich auf sowas ein!

vieleicht ein Androloge??

blos die machen nen Östrogen und Testo Test und wenn das paßt

wie bei fast allen geschädigten , dann machen die das nicht!

nach dem Motto ist eh alles Gut du Spinner.....

ich wünschte ich könnte die Zeit um 15Jahre zurück drehn!

Foxi

Subject: Aw: Therapieversuche bei Libido/Errektionsstörungen und PFS

Posted by [slomo28](#) on Mon, 18 Mar 2013 00:31:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was hat dein arzt eigentlich zu deiner Gyno gesagt?

ist sie durch körperfett bedingt oder wegen hormonen? weil gegen körperfett werden die medikamente nichts bringen - du wirst deinen Körper nur noch weiter belasten.

du schreibst ja, dass du nicht mehr abwarten willst - soll das heissen das du bei einem arzt warst, der dir nicht helfen wollte und die medikamente nun in eigenregie nimmst?

ansonsten finde ich es erschreckend, wie man selber versuchskaninchen spielen kann.

Subject: Aw: Therapieversuche bei Libido/Errektionsstörungen und PFS

Posted by [Foxi](#) on Mon, 18 Mar 2013 08:07:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

slomo28 schrieb am Mon, 18 March 2013 01:31 was hat dein arzt eigentlich zu deiner Gyno gesagt?

ist sie durch körperfett bedingt oder wegen hormonen? weil gegen körperfett werden die medikamente nichts bringen - du wirst deinen Körper nur noch weiter belasten.

du schreibst ja, dass du nicht mehr abwarten willst - soll das heissen das du bei einem arzt warst, der dir nicht helfen wollte und die medikamente nun in eigenregie nimmst?

ansonsten finde ich es erschreckend, wie man selber versuchskaninchen spielen kann.

slomo

glaub mir wenn du so geschädigt bist hilft nur probiern

und selber was machen, die Ärzte haben Null Plan!

wenn man nichts probiert von selber wird es nicht mehr besser
ich hab XXX Ärzte durch die sind sowas von ignorant
es besteht die Gefahr das man sich noch mehr kaputt macht
aber noch schlimmer kann es "bei mir" nicht mehr werden
ich kämpfe täglich blos noch ums Überleben
und das ist kein Witz

Subject: Aw: Therapieversuche bei Libido/Errektionsstörungen und PFS

Posted by [Chris352](#) on Mon, 18 Mar 2013 09:04:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mein Urologe hat gemeint, dass Finasterid eigentlich nicht für die längere Einnahme zu empfehlen ist und die ganzen Nebenwirkungen von einer Veränderung der Androgenrezeptoren kommen. Er meinte auch, dass die sexuellen NW reversibel seine, aber es lange dauern kann, also Jahre . Bei der Gyno meinte er, da hilft nur ne OP.

Mein Arzt hilft mir bei meinen Therapieversuchen, er weiß aber nicht ob es erfolg bringt

Subject: Aw: Therapieversuche bei Libido/Errektionsstörungen und PFS

Posted by [Foxi](#) on Mon, 18 Mar 2013 09:41:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Chris

laß jedenfalls von dir hören,was du unternimmst bzw. dein Arzt dir rät
ich hab jedenfalls noch keinen Arzt gefunden der mir weiter hilft
die meisten verharmlosen Fin

Foxi

Subject: Aw: Therapieversuche bei Libido/Errektionsstörungen und PFS

Posted by [Chris352](#) on Mon, 18 Mar 2013 10:29:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei der Testo/Deca - Geschichte bin ich sehr vorsichtig, da Deca ja auch ein bekannter Sexkiller ist (Decapenis). Wobei die Dosierung von 50 mg sehr wenig ist bei Deca

Subject: Aw: Therapieversuche bei Libido/Errektionsstörungen und PFS

Posted by [Foxi](#) on Mon, 18 Mar 2013 10:42:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Chris352 schrieb am Mon, 18 March 2013 11:29 bei der Testo/Deca - Geschichte bin ich sehr vorsichtig, da Deca ja auch ein bekannter Sexkiller ist (Decapenis). Wobei die Dosierung von 50 mg sehr wenig ist bei Deca

darum sollte man auch Testo mit spritzen
Deca nimmt die schmerzen und das zusammenziehenn verbessern

ein geschädigter macht das so und sagt er fühlt sich langsam wieder so wie vor Fin
blos die Frage was ist wenn man es mal weglässt? bzw. wieder ausschleicht?
fällt man zurück??

Subject: Aw: Therapieversuche bei Libido/Errektionsstörungen und PFS
Posted by [Chris352](#) on Mon, 18 Mar 2013 12:06:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

deca drückt die Achse ziemlich, ausschleichen muss man dann mit Tamox und Clomid,
gegebenfalls noch HCG. Aber ob das die lösung unseres problems ist, das die Frage. am ende
handeln wir uns noch zusätzlich mehr probleme ein

Subject: Aw: Therapieversuche bei Libido/Errektionsstörungen und PFS
Posted by [Chris352](#) on Tue, 19 Mar 2013 08:25:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und wenn das Geheimnis wirklich das sein sollte, dass die Rezeptoren zu unempfindlich
gegenüber Androgenen sind, dann könnte der eine, der mit Nandrolon erfolg hatte, dass ja
damit bewirkt haben. Anscheinend drückt man mit Deca (Nandrolon) die Testosteronproduktion
und damit auch DHT ziemlich in Keller. Sind aber alles nur Theorien